

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	LB13	Nr. 12167155	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Rickert Zuname			Anne Vorname		
Heine, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Das Gute daran Titel			ID: 1612167155		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7022-3519-2 ISBN	26 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Tyrolia Verlag	Innsbruck Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Familie, Trennung, Gefühle		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:		
Verlag Datum			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Schön ist es nicht unbedingt, ein Kind mit getrennten Eltern zu sein. Andererseits ist alles eine Frage der Perspektive. Das Gute daran ist: dass man der veränderten Situation auch immer etwas Positives abgewinnen kann.

Beurteilungstext
 Aus Kindersicht wird die Lebenssituation nach der Trennung der Eltern geschildert. Warum die Eltern sich ursprünglich getrennt haben, daran kann sich der Protagonist nicht mehr erinnern, nicht an das gemeinsame Zusammenleben, auch nicht an die Gefühle, die die Trennung damals verursacht haben muss.
 Nun sind die Eltern wieder glücklich und so ist es das Kind auch, zum Beispiel mit zwei Kinderzimmern. Die geteilten Wochenenden führen dazu, dass der Vater sich dann wirklich Zeit nimmt, die restliche Zeit bei Mama hält dafür einen schnurrenden Begleiter bereit. Der eine holt den Sohn zu spät vom Kindergarten ab, der andere zu zeitig, aber auch das hat jeweils Vorteile. Grillen und mit den Fingern essen bei Papa und leckeres Kirschkompott bei Mama genießen, nichts davon möchte die Hauptfigur missen. Duschen mit dem Vater, baden mit der Mutter, die Liste der Unterschiede, die sich aus den unterschiedlichen Rollen und Vorlieben ergibt, ist lang, aber alles hat auch eine gute Seite.
 Nur zwei Situationen werden ähnlich empfunden: Hin und wieder muss sich das Kind alleine beschäftigen und der nicht anwesende Elternteil wird manchmal sehr vermisst, aber Mama und Papa gehen auf ihre Art verständnisvoll damit um.
 Am schönsten ist es jedoch, wenn bei einem Treffen beider Eltern Stolz und Liebe über das gemeinsame Kind zum Ausdruck kommen. Die jeweils unterschiedlichen Szenen beim Vater und bei der Mutter sind in ihrer Darstellung an ein Polaroidfoto angelehnt. Die Bilder sind farbenfroh und mit Witz gestaltet.
 Formatfüllend illustriert sind der einleitende Text und die beiden Kinderzimmer aus der Vogelperspektive sowie die letzte Szene zusammen mit beiden Eltern.
 Einfühlsam, realistisch und sicherlich auch mit einem guten Schuss Optimismus, was den fairen Umgang der Ex-Partner untereinander angeht, wird in diesem Buch die Zerrissenheit im Alltag eines Trennungskindes thematisiert, ohne zu dramatisieren oder zu beschönigen. Dies in Verbindung mit der positiven Betrachtungsweise einer durchaus schwierigen Situation macht das vorliegende Buch sehr empfehlenswert.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	seh Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 15172835
Verf./Bearb./Hrsg.: Rickert Zuname			Anne Vorname	
Heine, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 1615172835	
Bewertung			<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Zielgruppe			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Das Gute daran Titel			Schlagwörter	
Reihe			Scheidung / Gefühle /	
ISBN: 978-3-7022-3519-2			Seitenzahl: 26	
Preis (EURO): 14,95			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Tyrolia Verlag			Innsbruck Ort	
2016 Jahr			Erstellungsdatum:	
Buch (Print, gebunden)			Bilderbuch Gattung	
Medienart/Ausführung			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: 26.03.2017			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Anne Rickert wirft einen einfühlsamen Blick auf den Alltag eines Kindes, deren Eltern sich getrennt haben. Ein wunderbares Buch mit echtem Mehrwert!

Beurteilungstext
 Dieses Buch ist ein wunderbar gelungenes, zeitgemäßes Bilderbuch mit echtem Mehrwert. Voller Wärme und Einfühlungsvermögen öffnet die Autorin den Blick auf die entstehenden guten Seiten und positiven Aspekte, die eine Trennung der Eltern für ein Kind mit sich bringen kann. Sowohl bei Papa als auch bei Mama ergeben sich dabei jeweils einzigartige Momente, Situationen und Rituale, die als wahre Schätze der Alltagsroutine bezeichnet werden können und für das Kind einen echten Gewinn darstellen.

Die Illustrationen, die dem Text gegenüber deutlich überwiegen, lehnen sich an gesammelte Fotos aus einem Album an. Auf diese Weise entsteht der stimmige Eindruck, dass das aus der Ich-Perspektive erzählende Kind den Lesenden einen direkten Einblick in sein alltägliches Leben zwischen zwei Kinderzimmern und unterschiedlichen Alltagsgestaltungen gibt. Alle Zeichnungen sind äußerst zeitgemäß gestaltet, unaufdringlich und dennoch fröhlich koloriert und lassen Raum für die Ausgestaltung durch die eigene Phantasie.

Ein Kinderbuch, das die entstehenden Möglichkeiten und deren Einzigartigkeiten nach einer Trennung der Eltern auf diese empfindsame Art und Weise in den Blick nimmt, darf hier als echte Ressource für die mögliche private und/oder institutionelle pädagogische Begleitung und Aufarbeitung einer in der Realität sicherlich nicht immer leichten Situation bezeichnet werden. Dieses Buch blickt nach vorne, stellt beide Elternteile einander unvoreingenommen gleichwertig gegenüber und das Kind als wichtigstes Element und bleibende Verbindung zwischen den Eltern in den Mittelpunkt.

Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit lassen sich schnell finden. Und sei es nur die nach der Lektüre nicht mehr allzu provokant wirkende, geradezu sinnhafte Fragestellung: „Was ist denn das Gute daran, dass deine Eltern sich getrennt haben?“ Dieses Buch lädt zu einem Perspektivwechsel ein, der besonders für von durch eine Trennung der Eltern direkt betroffenen Kindern von echter Qualität sein dürfte! Uneingeschränkt empfehlenswert!

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nana	Nr. 23170221102	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Rickert Zuname			Anne Vorname		
Heine, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Das Gute daran: Bei Mama und Papa Titel			ID: 1623170221102		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-7022-3519-2 ISBN			26 Seitenzahl		14,95 Preis (EURO)
Tyrolia Verlag			Innsbruck Ort		2016 Jahr
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Familie / Gefühle / Kindheit		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 21.02.2017		
Verlag Datum			Zielgruppe		
			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		

Inhaltsangabe
 Ein Kind, dessen Eltern sich getrennt haben, hat doch auch Vorteile, oder?! Diese werden im Buch "Das Gute daran" auf humorvolle und dennoch nachdenkliche Weise veranschaulicht.

Beurteilungstext
 Im Bilderbuch "Das Gute daran: Bei Mama und Papa" zeigt ein kleines Kindergartenkind, welches nach Trennung der Eltern viele Vorteile für sich erkennt, auch wenn es nicht immer leicht ist, ein Scheidungskind zu sein. Doch sich ständig streitende Eltern wären noch schwerer zu ertragen. Außerdem gibt es jetzt zwei Kinderzimmer und jedes Elternteil hat mehr Zeit für den kleinen Protagonisten. So werden viele Besonderheiten bei und mit Mama und Papa angesprochen und auch wenn es zum Teil eher bedrückende Stimmungen sind, die angesprochen werden, wird immer noch etwas Positives gefunden, was jeweils mit "Das Gute daran" eingeleitet wird. So ergibt sich auf jeder Doppelseite, bis auf Anfang und Schluss ein gleicher Aufbau, der die Struktur des Buches schnell durchschauen lässt: Auf jeder linken Buchseite wird beschrieben, wie es bei Papa ist und auf jeder rechten bei Mama. Beide Buchseiten behandeln in etwa das gleiche Thema, z.B. Essen, Spielen, Waschen, Ins-Bett-Gehen. Damit werden viele Rituale aus kindlicher Perspektive und mit ausgesprochen humorvoller Illustration demonstriert. Einige Geschlechterklischees kommen dabei zum Ausdruck, wie z.B., dass Papa oft zu Hause noch lange arbeiten muss und Mama dafür lange telefoniert. Die Illustrationen sind jeweils in kleineren Bildausschnitten abgebildet, sodass es wirkt als würden sie in Bilderrahmen abgebildet sein. Der Text, meist zwei oder drei Sätze, ist jeweils unter oder über dem quadratischen Bild zu sehen. Die Hintergründe sind in sehr dezenten Pastelltönen gestaltet.
 In der Mitte des Buches sind auf einer Doppelseite die beiden Zimmer bei Papa und Mama zu sehen. Auf dieser Seite wird auf Text vollständig verzichtet, jedoch kann man aufgrund vorheriger Nennungen, wie "Lego bei Papa, eine Katze bei Mama" oder dergleichen, sowie anhand des Buchaufbaus: Papa linke Buchseite, Mama rechte, die Zimmer korrekt zuordnen. Auch nahezu alle weiteren Nennungen in der zweiten Hälfte des Buches können im Zurückblättern in den Zimmern entdeckt werden; sodass ein Zurückblättern sogar erwünscht ist. Eine interessante Umsetzung betrifft die Illustration der Eltern: Sie sind bis auf das erste Bild, auf dem der Vater vollständig abgebildet ist, jeweils nur zum Teil zu sehen. Die Gesichter bleiben sonst verborgen, indem sie entweder abgeschnitten sind, da der Bildausschnitt zu klein ist, oder sie beispielsweise von hinten zu sehen sind. Dies hat eine anonymisierende aber gleichzeitig auch humorvolle Wirkung zur Folge. Ein innovatives, positives und nicht ganz gewöhnliches Bilderbuch, das sich besonders auch für Kindergartenkinder eignet, aber auch für Leseanfänger zum selbst Erschließen ein passender Lesestoff ist.

Hessen Landesstelle	Kassel Ausschuss	ASR Kürzel	Nr. 16160262
------------------------	---------------------	---------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Ehgartner Zuname	Reinhard Vorname	ID: 1616160262
Bansch, Helga Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Das kleine Farbeneinmaleins - mehrsprachige Ausgabe Titel Reihe 978-3-7022-3541-3 28 12,95 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Tyrolia Innsbruck 2016 Verlag Ort Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11

Buch: Hardcover Sachbilderbuch Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Tiere Farben Zahlen
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstellungsdatum: 17.03.2017		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Auf der Homepage von Buchstart gibt es außerdem vielfältige Materialien für die pädagogische Arbeit mit dem Buch: Kamishibai-Druckvorlagen, Malvorlagen der Illustratorin Bansch, ein Bilderbuchkino und ausgearbeitete und erprobte kreative Ideen von	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
---	---

Inhaltsangabe

Mächtige Löwen brüllen und zarte Flamingos tanzen
 Daneben springen schwarzweiße Katzen durchs Kinderzimmer und die grasgrünen Frösche machen einen ziemlichen Radau am Teich, um schließlich zusammen mit einem fröhlichen Kind durch die Welt der Geschichten und Träume zu fliegen.

Beurteilungstext

Dieses bezaubernd collagierte und illustrierte mehrsprachige Bilderbuch ist jetzt neu erschienen mit einem einzigen Unterschied - statt italienisch bietet es die gereimten Texte in arabisch als fünfte Sprache neben deutsch, englisch, türkisch und kroatisch-bosnisch-serbisch. Mit dieser Bereicherung öffnet es auch Kindern, die mit ihren Familien neu ins Land gekommen sind und bei uns einen sicheren Zufluchtsort gefunden haben, spielerisch Türen in die Welt der Farben, der Zahlen, des genauen Beobachtens, der Sprache, des Beschreibens und des Erzählens. "Das kleine Farben-Einmaleins" nimmt auch schon sehr kleine Kinder (ab 2) mit in die zugleich vertraute und zu entdeckende große Welt. In die anschaulichen, leicht zugänglichen und zugleich sprachspielerisch frechen Collagen und Bilder von Helga Bansch können jüngere, wie ältere und auch erwachsene LeserInnen und BetrachterInnen gemeinsam eintauchen. Besonders gut gefällt mir, dass die Reime in den verschiedenen Sprache nicht einfach nur übersetzt wurden, sondern es sich um jeweils eigene kleine Reime handelt - damit kann literarisches Lernen mehrsprachig schon angebahnt werden. Was für ein Gewinn für Kitas und Kindergärten, die Erzieherinnen haben, die mit diesem Sprachschatz arbeiten können!

Das Buch ist seit vielen Jahren ein bewährtes Bilderbuch des österreichischen Buchstart-Projekts, dessen Leiter der Autor Ehgartner ist. Dort heißt es: "Eine Reise durch den Tag, Nähe und Weite, die Verwandlung der Figuren, der vielfältige Zauber des Lebens. Kleine Kinder können wiederkehrende Details aufspüren oder Gegenstände benennen, große Kinder nachdenken über Verwandlungen, Mehrdeutigkeiten oder Zahlenspiele."

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	KL Kürzel	Nr. 221703016
Verf./Bearb./Hrsg.: Stein-Fischer Zuname			Evelyne Vorname	
Stein-Fischer, Evelyne Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Das Ohren Mädchen Titel			ID: 16221703016	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7022-3563-5 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
168 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
14,95 Preis (EURO)			Schlagwörter	
Tyrolia Verlag			Trauer, Familie, Mut	
Innsbruck Ort			Erstelldatum:	
2016 Jahr			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Erzählung / Roman Gattung			Zentraldatei:	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Verlag Datum	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

Inhaltsangabe
 Mia hat ihre Mutter durch einen Unfall verloren. Das Buch beschreibt ihren schwierigen Weg zurück in ein nicht gleich glückliches, aber im ersten Schritt ein annehmes Leben. Hilfe sucht sie in dem Gedanken an einen Schutzengel.

Beurteilungstext
 Die ersten Worte auf dem hinteren Cover lauten: „Glauben Sie an Schutzengel?“. Wem diese Frage gestellt wird, ist noch offen. Gemeint sein könnte durchaus ein erwachsener Leser. Sonst würde es ja heißen: Glaubst du an Schutzengel? Es ist eine traurige Geschichte, die nur für einen ausgewählten Leserkreis gut geeignet ist. Das sind Kinder, die einen nahe stehenden Menschen verloren haben oder Menschen, die versuchen, solche Menschen zu trösten. Die Hauptperson ist Mia. Gemeinsam mit ihrem vielbeschäftigten Vater und einem sehr kleinen Bruder müssen sie langsam lernen, ohne die Mutter zu leben. Die Autorin macht diesen emotional schwierigen, äußert individuellen Prozess für die Leser „hörbar“, eher aber etwas besser nachvollziehbar. Der Titel „Das Ohrenmädchen“ wird erst nach und nach verständlich. Mia hört jetzt viel aufmerksamer als vor dem schrecklichen Ereignis auf die Worte zwischen den Worten und auch die leisesten Töne. Sie erkennt, dass sie auch mit kleinen Unwahrheiten oder Lügen getröstet werden soll. Bei ihrem kleinen Bruder klappt dies manchmal gut, aber Mia hinterfragt, überlegt und wägt ab. Es wird im Buch ein Weg beschrieben, der vielleicht auch von Engeln begleitet wird. Insgesamt zwei weiße Flügel auf dem Cover und die wenigen liebevoll schwarz-weiß gezeichneten Bilder unterstützen den Inhalt. Der Leser muss entscheiden, wie weit er Mia verstehen kann. Durch kleine, teilweise auch spannende Erlebnisse wird das Buch trotz des Themas unterhaltsam. Die Suche nach einem Leben ohne die geliebte Mutter wird für Mia erfolgreich, weil sie ihre eigene Kraft erkennt und Hilfe annimmt. Familie, Mut, Freundschaft und Vertrauen, aber auch Angst sind wichtige Themen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SM Kürzel	Nr. 19161037
Verf./Bearb./Hrsg.: Stein-Fischer Zuname			Evelyne Vorname	
Umschlag: Heiskel, Bir Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Das Ohren Mädchen Titel			ID: 191619161037	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7022-3563-5 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
167 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Tyrolia Verlag			Innsbruck Ort	
2016 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Familie Tod Einzigartigkeit	
Erstelldatum: 02.03.2017			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Mia ist ein ganz besonderes Mädchen, dass gerade den Tod der Mutter zu bewältigen hat. Sie besitzt ein besonders feines Gehör und eine großartige Fantasie. Beides schließlich verhilft ihr zu einer allmählich einsetzenden Trauerbewältigung.

Beurteilungstext
 Dieses Buch hat mich doch sehr beeindruckt. Mir scheint, es ist nicht nur für Kinderherzen geschrieben, Erwachsene finden tatsächlich ebenso einen großen Zugang, zumindest die, die sich bisschen kindliches Sehen und Fühlen bewahrt haben. Die Autorin bedient sich eines sehr sensiblen Themas und das macht sie mit einer überaus großen Sensibilität, gepaart mit Fantasie und, über die Logik und den rationalen Menschenverstand hinaus gehende Empfindungen und Bilder. Mia verkörpert ein trauerndes Mädchen, welches Kraft ihrer Fähigkeiten, ein feines Gehör, eine bildhafte Fantasie, aber auch eine Empathie für ihre Mitmenschen, die Angst vor den Mitschülern und die tiefe Traurigkeit durch den frühen Tod der Mutter überwindet. Die Autorin hat einen besonderen Sprachstil, der sowohl spielerisch kreativ, als auch lustig und wehmütig daherkommt. Zu keiner Zeit driftet diese Erzählung in eine depressive Stimmung ab, immer wieder finden Begegnungen, Empfindungen und fantastische Erscheinungen den Weg zu einer großen Hoffnung und Zuversicht. Alle Protagonisten sind besonders, haben parallel ihre eigene Geschichte und fügen sich wundervoll in die Problematik der Hauptperson ein. Ein großartiges Buch über Trauerbewältigung, aber auch über die gleichberechtigte Stellung von Erwachsenen und Kindern.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Ele Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221703067 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: SCHAWERDA Zuname		ELISABETH Vorname	
Neubauer, Karoline Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Eine graue Maus hat ein lila Haus Titel			
Reihe			
978-3-7022-3518-5 ISBN	20 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Tyrolia Verlag	Innsbruck Ort	2016 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.03.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 2216221703067			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Farben			
Poesie			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe

Mit diesem Bilderbuch ist es wahrlich ein Kinderspiel, die Namen der Farben zu erlernen. Außerdem wecken die Reime die Freude an der Sprache.

Beurteilungstext

Die kleine graue Maus ist mit der Farbe ihres Hauses nicht zufrieden. Sie besorgt sich Pinsel und Farbe und so bekommt das lila Haus einen weißen Anstrich. Lange hält die Zufriedenheit über ihr Werk nicht an, und die Maus streicht das Haus gelb. Sie gerät in einen Farbrausch, denn nach kurzer Zeit sieht das Mäusehaus wie Gurken, Dill und Majoran aus, also grün. Noch lieber wäre ihr die Farbe einer Tomate, aber die Maus ist zu müde, um schon wieder den Pinsel zu schwingen.

Zum Thema Farben gibt es schon viele Bilderbücher, denn die Farbbezeichnungen gehören zum ganz frühen Wortschatz kleiner Kinder. Durch die liebenswerte kleine Maus wird das Thema charmant dargestellt. Der Text ist einfach und dabei angenehm poetisch. Er eignet sich hervorragend zum Vorlesen und wird sicher bald auswendig aufgesagt.

Das Buch unterstützt den Aufbau einer frühen gefühlsmäßigen Beziehung zu Büchern. Es verlockt zum gemeinsamen Betrachten.

Die einfachen, doppelseitig gestalteten Szenen laden schon sehr junge Kinder ein, die Abfolge des Geschehens wahrzunehmen. Die fröhlichen, auf das Wesentliche reduzierten Bilder geben der Geschichte zusätzlichen Schwung.

Dieses Bilderbuch ist eine kleine Farbenwerkstatt.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Reh Kürzel	Nr. 19161036
Verf./Bearb./Hrsg.: Glattauer Zuname			Niki Vorname	
Hochleitner, Verena Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Flucht Titel			ID: 1619161036	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7022-3560-4 ISBN			32 Seitenzahl	
Tyrolia Verlag			Innsbruck Ort	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Inhaltsangabe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Beurteilungstext			Schlagwörter Krieg / Flucht/ Angst /	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: 06.02.2017	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Was bewegt Eltern dazu, gemeinsam mit ihren Kindern ihre Heimat zu verlassen und die gefährliche Fahrt mit dem Boot über das Meer zu wagen?

Beurteilungstext
 "Flucht" von Niki Glattauer und Verena Hochleitner ist ein sehr beeindruckendes Bilderbuch zum Thema Flucht. Es bietet sehr gute Möglichkeiten, mit Kindern über ihre Fragen und Ängste zu dieser Thematik zu sprechen.
 Der Autor wählt einen eigenwilligen Zugang zu diesem präsenten Thema. Seine bewegende Geschichte erzählt er aus der Perspektive einer Katze, und er dreht, einen Nachrichtensprecher zitierend, die Richtung der Flucht um. Plötzlich sind die Flüchtlinge Menschen, eine Familie mit zwei Kindern, Daniel und Suzie, und der Familienkatze E.T., die zuvor wie wir selbst lebten. Ein großer Stromausfall macht das Bleiben in ihrer Heimat aussichtslos. Die Familie ist gezwungen zu fliehen und rudert in einem Boot zwischen Angst und Hoffnung über das Mittelmeer Richtung Afrika.
 Verena Hochleitners Illustrationen beschränken sich auf das Wesentliche und ermöglichen den jungen Betrachtern das Geschehene auch ohne Text zu erahnen. Sie wählt für die Erinnerungen an das alte Zuhause der Familie Grau- und Schwarztöne. Die farbenfrohe Kleidung der Menschen, die in Schlauchbooten auf die Reise gehen, und ihre orangefarbenen Schwimmwesten stehen in starkem Kontrast dazu. Vielleicht als Zeichen der Hoffnung für eine bessere Zukunft?
 Ein sehr empfehlenswertes, einfühlsam erzähltes Bilderbuch.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Schl. Nr. 221703053 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Orlovsky Zuname		Sahrah Michaela Vorname	
Kappacher, Nadine Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Neue Geschichten von Jana Titel		ID: 2216221703053	
Geschichten von Jana Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7022-3562-8 ISBN	128 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Tyrolia Verlag	Innsbruck Ort	2016 Jahr	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Geschichten Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Freundschaft Mädchen Familie/Schule	
Erstelldatum: 25.03.2017		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Erzählt wird, was Jana im 2. Schuljahr alles erlebt. Dabei geht es um die Freundschaft mit Sebastian, aber auch um die Glitzerspangennädchen, mit denen sie sich einfach nicht anfreunden kann. Wie viele Mädchen in diesem Alter hat sie auch Schwierigkeiten mit den Erwachsenen, allerdings nicht mit ihrem verständnisvollen Opa, den sie nach einem gemeinsamen Zirkusbesuch als den besten Opa der Welt bezeichnet.

Beurteilungstext
 In diesem Buch ist Jana nun schon ein Jahr älter als im ersten Band *Geschichten von Jana*, in dem die Protagonistin das erste Schuljahr besucht hat. Erzählt wird nun in 18. Kapiteln, was Jana in der Schule, in der Familie und mit ihren Freunden erlebt. Die Überschriften vermitteln einen ersten Eindruck zu dem, was Inhalt des Buches ist. Titel, wie *Die Schildkröte*, *Hans spuck in die Luft*, *Das Schneckenrennen* und *Das Baby ist da*, machen neugierig auf den Text.
 Die Zeichnungen von Nadine Kappacher erinnern an die Darstellung von Comics, manche könnten auch von Kindern stammen. Die schwarz-weiß gestalteten Bilder werden von Kindern diesen Lesealters mit Freude angeschaut werden.
 Auffällig ist die einfach strukturierte Sprachgestaltung und die wenig komplizierte inhaltliche Gestaltung der einzelnen Kapitel. Einige Wörter mögen den Kindern fremd vorkommen, weil sie aus dem österreichischen Sprachraum stammen. Als Lesehilfe wird im Anhang des Buches eine Wortliste mit der Überschrift *DAS ANDERE DEUTSCH* angeboten. Das Buch eignet sich gut als Lektüre für das angegebene Lesealter.
Fazit: empfehlenswert.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SM Kürzel	Nr. 19161038
Verf./Bearb./Hrsg.: Orlovsky Zuname			Sarah Michaela Vorname	
Kappacher, Nadine Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Neue Geschichten von Jana Titel			ID: 191619161038	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7022-3562-8 ISBN	125 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Tyrolia Verlag	Innsbruck Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipps		<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Ja
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)		<input type="checkbox"/> Ja
		Erstelldatum: 02.03.2017		Familie
				Mädchen
				Freundschaft
				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum

Inhaltsangabe

Jana ist nun in das zweite Schuljahr gekommen und erlebt natürlich wieder recht abenteuerliche und spannende Sachen. Auch innerhalb der Familie ergeben sich neue, zuweilen ziemlich aufregende Veränderungen. Swantje und Sebastian stehen ihr in allen Erlebnissen als dicke Freunde immer nahe.

Beurteilungstext

Es ist so wunderbar, solche erfrischenden Kinderbücher in die erwachsenen Hände zu bekommen. Herrlich erfrischend, frech und amüsant liest sich dieses Buch, da wird das Vorlesen zum eigenen großen Spaß. Denn dafür eignet sich diese Erzählung hervorragend! Fangen wir mit Jana an: ein liebenswertes Mädchen, selbstbewusst und mutig, fantasievoll und kreativ. Ihre Eltern sind liebevoll und zeigen viel Verständnis für ihre Tochter, schenken ihr großes Vertrauen und sind dennoch konsequent. Mit viel Wortwitz, leichtfüßig und geprägt von kindlicher Logik entwickelt sich hier eine rasante und kurzweilige Geschichte. Kindliche Sorgen, Ängste und Freuden werden ernst genommen. Die Bilder sind lustig und liebevoll gestaltet, die Kapitel sind in ihrer Länge gut zum Vorlesen geeignet, zum Lesen bieten sie eine überschaubare Länge. Ein Kinderbuch, dass intelligent und witzig ist, das kindliche Denken ernst nimmt und ein schönes, aktives Familienleben beschreibt.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	LB13 Kürzel	Nr. 12167158
Verf./Bearb./Hrsg.: Rössler Zuname			Maria Theresia Vorname	
ID: 1612167158			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Neue Leserezepte Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Tyrolia Verlag	
978-3-7022-3544-4 ISBN			160 Seitenzahl	
19,95 Preis (EURO)			2016 Jahr	
Innsbruck Ort			Schlagnwörter Unterricht Bibliothek	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Fachliteratur Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja			
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: 10.02.2017			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das Buch "Lese-Rezepte: Neues Lernen in der Bibliothek" von 2005 hat einen Nachfolger mit 24 neuen und drei bewährten literaturdidaktischen Anregungen aus dem ersten Band, um Kinder und Jugendliche für Bücher zu begeistern.

Beurteilungstext
 Auch in dieser neuen Sammlung werden Methoden vorgestellt, mit denen Kinder unter Verknüpfung von Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben einen Zugang zur Literatur und zum Lesen finden können.
 Alle Methoden wurden in Schulen und Bibliotheken erprobt und werden im vorliegenden Buch Schritt für Schritt erklärt und mit Live-Fotos veranschaulicht. Zunächst wird das Ziel der jeweiligen Methode erklärt und das Material aufgeführt, das dazu benötigt wird. Das ist mit einem großen Foto und einem abgedruckten Notizzettel für die Materialliste grafisch übersichtlich und ansprechend gestaltet. Auf den folgenden Seiten findet man die Erläuterungen zur Umsetzung, die mit Fotos versehen sind. Diese lesen sich wie die Verlaufsplanung einer Unterrichtsstunde in übersichtlicher Textform. Alle "Leserezepte" sind auf Gruppen ausgerichtet. Die jeweils benötigten Arbeitsblätter mit den entsprechenden Arbeitsaufträgen finden sich im Anschluss an die Erklärungen. Da sie in der abgedruckten Form jedoch mehr ein grafisches Gestaltungselement im Buch sind, müsste man den Inhalt in ein bearbeitungsfreundlicheres Layout übertragen, um sie tatsächlich einsetzen zu können.
 Am Ende der Beschreibungen der einzelnen Methoden gibt es eine Bücherliste mit den verwendeten Büchern beziehungsweise Literaturvorschläge für die Umsetzung.

Ob eine Auseinandersetzung mit Sachtexten erfolgt, Buchillustrationen innerhalb und außerhalb ihres literarischen Kontextes betrachtet werden oder die Arbeit in längerfristigen Buchprojekten stattfindet - immer werden kreative, motivierende und aktive Zugänge zur Literatur ermöglicht. Eine Auswahl aus den Leserezepten kann dies am besten verdeutlichen:
 Mit dem "Fehlerteufel" lernen Kinder eine Reihe von Sachbüchern kennen, indem sie Fehler in Textauszüge von Sachbüchern einarbeiten. "Zweistein" ist ein Zuordnungsspiel mit Ausschnitten aus Buchillustrationen, das die Kenntnisse über unterschiedliche Gestaltungsmittel und Stile erweitert.
 Bei dem Projekt "Schachtelsätze" werden besondere Sätze aus vorgelesenen Büchern in außergewöhnlich gestalteten Schachteln gesammelt und werden zu einer Anregung für den eigenen Sprachgebrauch.

Diese und alle weiteren Methoden zielen auf die Annäherung an Bücher, seien sie literarischer oder anderer Art, und die eigene kreative Weiterentwicklung der Inhalte.
 So ist das vorliegende Buch eine (weitere) Fundgrube zahlreicher literaturdidaktischer Aktivitäten, um Kindern und Jugendlichen Literatur tatsächlich nahe zu bringen.
 Der einzige Kritikpunkt besteht in dem Materialaufwand und den Materialkosten, die mit einigen vorgeschlagenen "Leserezepten" einhergehen.

Dennoch ist es ein sehr empfehlenswertes, praxisorientiertes Werk für Lehrer und Bibliothekare.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle **Zülpich** Ausschuss **OAL** Kürzel Nr. **19161040**

Verf./Bearb./Hrsg.: **Janisch** Zuname **Heinz** Vorname

ID: 191619161040

Schagerl, Lili Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

Bewertung
 sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Was wir alles können

Titel

Reihe

978-3-7022-3558-1 ISBN **18** Seitenzahl **9,95** Preis (EURO)

Tyrolia Verlag **Innsbruck** Ort **2016** Jahr

Einsatzmöglichkeiten
 Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe
 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung **Bilderbuch** Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? Ja (Wolgast-Preis)

Schlagwörter

Familie

Gefahren im Haushalt

Empfehl. für Taschenbuchtipp Ja **Erstelldatum: 15.02.2017**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? Ja Nein

Zentraldatei:

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Mama und Papa, Oma und Opa, Hund und Katze und natürlich die beiden Kinder, jeder in der Familie kann etwas besonders gut und geschickt. Doch es ist nicht gesagt, dass die anderen Familienmitglieder es genauso gut beherrschen. Also aufgepasst, wenn die Stimmung zu übermütig wird.

Beurteilungstext

Auf den bunten Seiten des Bilderbuches gibt es viel zu sehen. Fröhlich gespielt wird nicht nur im Kinder- und im Wohnzimmer, auch im Badezimmer und im Flur, sogar in der Küche herrscht ein munteres Treiben, in das auch die Haus- und Kuscheltiere mit einbezogen werden. Die beiden Kinder, ein Mädchen und ein Junge, haben ständig neue Ideen, die sie sehr geschickt umsetzen, sie spielen z.B. Krankenhaus oder bauen mit ihrem Opa ein Schloss aus Bauklötzen. Jeder berichtet in einem Gedicht, was er oder sie besonders gut kann, selbst der Hund und die Katze zeigen ihre Fähigkeiten. Die gereimten Dreizeiler sind leicht zu merken und lassen sich von den kleinen Betrachtern schnell nachsprechen. Doch Vorsicht, wenn sie versuchen sollten, alles was sie dort in den Bildern sehen, auch selber nachzuspielen. Auf einem Bein zu balancieren, von Möbeln zu springen, Löcher in die Wand zu bohren, sollte man nicht allein und ohne Anleitung ausprobieren. Die Bilder zeigen Alltagsszenen aus dem Familienleben, doch zum Schluss gibt es noch eine Abfolge von Vorbereitungen zu Omas Geburtstag bis hin zum Anzünden der zahlreichen eng stehenden Kerzen auf der Torte. Während Oma angestrengt versucht sie auszupusten, naht Opa mit einem Stapel von Geschenkpackchen und marschiert - mit dem Blick nach oben zur Papiergirlande - direkt auf das Tischchen mit der Torte zu. Nein, es werden keine Unfälle abgebildet, doch sehen auch kleine Kinder sehr wohl, was gefährlich sein könnte, so dass sich viele Sprechanlässe anbieten. Denn nicht nur draußen, auch im Haus kann ungewollt viel passieren. Das quadratische Pappbilderbuch mit den abgerundeten Ecken ist in Österreich in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit entstanden. Es ist ein guter Begleiter für junge Familien.

23 Sachsen-Anhalt		SD	Nr. 23170220202
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Bydlinski		Georg	
Zuname		Vorname	
Maslowska, Monika			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Wir träumen uns ein Land			
Titel			
Reihe			
978-3-7022-3559-8	71	14,95	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Tyrolia	Innsbruck	2016	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Erstlesebuch	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Zum Vorlesen und zum Selberlesen. Die Bild/Text-Doppelseiten können unabhängig von den Geschichten genutzt werden.			
ID: 1623170220202			
Bewertung		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Zielgruppe		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter			
Sprachspiel / Vorlesen /			
.....			
.....			
.....			
Internet?		<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		20.02.2017	
Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Ein bibliophiler Sammelband zum 60. Geburtstag des österreichischen Autors, der viele ältere Texte wieder zugänglich macht aber auch zwei neue Geschichten enthält. Eingestreut zwischen die Texte findet man formatfüllende Bilder von Monika Maslowska, die vor dem Sammelband entstanden sind und dort nun von Zweizeilern Bydlinskis begleitet werden.

Beurteilungstext
 Es handelt sich um einen Sammelband zum 60. Geburtstag mit z.T. leicht überarbeiteten Texten aus unterschiedlichen Schreibphasen Bydlinskis seit seinem Erstling aus dem Jahr 1979 bis heute. Auch über zwei neue Geschichten kann man sich freuen. Die Texte werden durch Doppelseiten voneinander getrennt, die jeweils ein formatfüllendes Bild und einen Zweizeiler präsentieren, wobei letzterer auf einen passenden farbigen Hintergrund gesetzt wurde. Es wird eine gestalterische Verknüpfung zur nachfolgenden Geschichte hergestellt indem das Motiv auf der nächsten Seite einige Millimeter breit wiederholt oder gleichsam umgeklappt wird und so den Anfang der nachfolgenden Geschichte markiert. Das Ende einer Geschichte zielt jeweils eine kleine liebevolle Illustration Monika Maslowskas. Die großen träumerischen Bilder hatte Monika Maslowska dagegen bereits vor der Zusammenstellung des Sammelbandes in der Technik der Monotypie gestaltet. Georg Bydlinski hat dann Verse zu diesen Bildern verfasst, die zentrale Motivbestandteile aufgreifen und im Anschluss an das Bild weitere Assoziationsräume eröffnen. Diese Text/Bild-Kombinationen erscheinen äußerst gelungen und regen zum kreativen Schreiben zu Bildern an. Fast alle großen Bilder zeigen Pflanzenmotive, die fantasievoll mit unwahrscheinlich kleinen Menschen oder unmöglich großen Tieren kombiniert werden. Immer wieder taucht in den Bildern ein roter Faden auf, der einmal ein Kleinkind an einen Libellenflügel bindet oder ein andermal sowohl das Muster von Kleid und T-Shirt zweier Kinder als auch deren Verbindung miteinander darstellt. Gibt es den Faden einmal nicht, dann findet man rote oder weiße Ranken im Bild. Die durchgehenden Gestaltungselemente und die reduzierte Farbigkeit der Bilder verleihen dem Buch eine konzentrierte Schönheit, die zum wiederholten Durchblättern und Schmöckern anregt. Die Geschichten thematisieren in Bydlinskis bewährter sprachspielerischer Weise Fragen wie "Was kann man alles teilen?" Oder sie provozieren Fragen wie "Warum streiten sich die drei Hasen weiter auch nachdem sie nur durch gemeinsame Kraft dem Fuchs entkommen konnten?" Die Geschichten geben darauf keine abschließende moralisierende Antwort sondern regen zum eigenen Nachdenken an. Besonders amüsant sind die Betrachtungen einer Affenmutter, die sie im Gespräch mit ihrem Kind über das aus seiner Sicht verdrehte Verhalten der Menschen anstellt. Dieser Text wurde hier zum ersten Mal abgedruckt und es ist zu wünschen, dass weitere folgen werden. Insgesamt ein lesens- und insbesondere betrachtenswertes Bändchen.